

KBM Engstenberg berichtete anhand der als Anlage 1 beigefügten Power-Point-Präsentation über zwei größere Einsatzlagen; einem Großbrand am 11.05.2018 auf dem Gelände der Firma Romex GmbH in Meckenheim, bei dem 300 Einsatzkräfte eingebunden waren, sowie einem Chlorgasaustritt am 25.06.2018 an der in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes befindlichen „Frieda-Kahlo-Schule“ in Sankt Augustin, bei dem 120 Einsatzkräfte involviert waren. Hier mussten 10 gehinderte Kinder aus dem 1. Obergeschoss der Schule gerettet werden.

ÄLRD Diepenseifen ergänzte die Ausführungen zum Einsatz an der „Frieda-Kahlo-Schule“ dahingehend, als dass die in der Nähe gelegene Kinderklinik in Sankt Augustin die Übernahme der primär betroffenen Kinder übernommen habe. Es wurden 4 Kinder und 4 Erwachsene den umliegenden Kliniken zugeführt.

Des Weiteren informierte er über einen Unfall in Ruppichteroth, bei dem ein PKW beim Abbiegevorgang von der Kreisstraße 17 auf die Landstraße 86 auf einen Schulbus auffuhr.

Abg. Rothe fragte zum Einsatz in Meckenheim nach, ob Schadstoffe in den Boden gelangt seien und wenn dies der Fall sei, welche Maßnahmen seitens der Feuerwehr ergriffen wurden.

KBM Engstenberg

Abg. Siegberg schloss sich der vorangegangenen Fragestellung an und bat ergänzend um Auskunft, inwieweit an den Rhein-Sieg-Kreis angrenzende Gebiete über einen möglichen Schadstoffaustritt informiert worden seien.

KBM Engstenberg

Abg. Gasper bat um Auskunft, ob es bei dem Einsatz in Meckenheim zu Behinderungen durch Zuschauer gekommen sei.

KBM Engstenberg verneinte dies.